Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ler, die sonst so häusig durch übertragungen vorkommen, vollkommen weg.

Die einzelnen Konten geben jederzeit Aufschluß über ben Stand des Unternehmens und ift somit durch eine weitgehende Detaillterung, die keine Mehrarbeit erfordert, möglich, den Erfolg oder Mißerfolg der diversen Abteilungen des Unternehmens raschestens zu erforschen.

Die zeitraubenden Arbeiten des Jahresabschluffes, verbunden mit Fehlersuchen, fallen bei diesem System weg und kann in einigen Stunden die Schlufbilanz fertig.

geftellt merben.

Die Einführung der Buchhaltung mit Karteisustem gehört zur Rationalisterung der Unternehmen der Holzbranche und möchten wir jedes Unternehmen, das mit Erfolg arbeiten will, auffordern, sich dieser Neuerung zu bedienen. Die Umstellung der alten auf die neue Buchhaltung kann jederzeit auch ohne Jahresabschluß erfolgen.

Filmvorführung "Die neuesten Holzbearbeitungs-Maschinen" im Kunstgewerbemuseum Zürich.

(Eingefandt.)

Am 9. November fand auf Einladung der Direktion der Allgemeinen Gewerbeschule vor Lehrern und Schülern der Lehrwerkstätten Zürich eine Filmvorführung statt, die lebhastistem Interisse begegnete. Es war damit beabsichtigt, diesen Kreisen einigen Einblick in die heutige moderne mechanische Holzbearbeitung

zu verschaffen.

Diese Filme, die von der Firma Fischer & Süffert, Spezial Bolzbearbeitungs-Maschinen, Bafel, sur Berfügung geftellt worben find, zeigten u. a. Auf-nahmen in einigen schweizerischen Holzbearbeitungsbetrieben, wie: Mobelfabrit 3. Müller & Cie, Sirnach, Möbelfabrit Nyffeler, Jordi & Cie , Strengelbach, Möbelfabrit Max Stahlin & Cie., Lachen, Türenfabrit E & 5. Merz, Gumligen Bern, Solzindufirie B. Bubler Rahny, Bafel, Baugeschaft, Bartett, und Chaletfabrik A. G., Interlaten. Es wurde zu weit führen, hier alles aufzugahlen, mas und mit welchen Mitteln ba mahrend ber girta 21/2ftundigen Borführung auf ben Bilbern alles gearbeitet murbe. Biele Spezial Maschinen find aufge taucht, die den wenigften Besuchern vertraut fein durften. Wir erwähnen barunter Biehflingen. Schlichthobel. maschinen, die die 80jache Mehrleiftung gegenüber Sandarbeit ergeben. Es ift erstaunlich, wenn ein Span von taum Papierdicke und ber gangen Arbeitebreite ber Mafchine unter dem Tisch berfelben herausfällt. Eine Elettro Dberfrasmafchine mit 10-18,000tourigem Motor führt munderbare Fras. und Bohrarbeiten an Splegelichrankturen, Nahmaschinentischen, Notenftandern, Stuhllehnen 2c aus. Derartige Arbeiten, die bisher jum Teil zuerst gebohrt, becoupiert und nachher ausgefälzt werden mußten, werden mit diefer Oberfrasmaschine in einer einzigen Operation ausgeführt. Unter größter Aufmerksamkeit verfolgten die Buschauer die Leiftungen einer Fournier-Busammenschmaschine, automatischer Holzpolier-maschine, Schälmaschine, Riftenbretter-Füge: und Leimmaschine, Elettro Zimmeret Universal-Maschine, vierspind: liger Aftloch=Bohrmaschine 2c.

In Anbetracht des diesen Lehrstlmen zukommenden Wertes beabsichtigt die Direktion der Allgemeinen Gewerbeschule im gleichen Borführungsraume des Kunftgewerbemuseums, Museumstraße 2, Zürich, bald wieder derartige Borführungen zu veranstalten. Es soll auf diese Weise allen Gewerbe Lehrlingen der Holzbearbeitungsbranche Gelegenheit geboten werden, sich diese Filme

ebenfalls toftenlos anzusehen.

Wie uns die Firma Fischer & Suffert, Basel, noch mitteilt, bittet sie die Herren Borstände von Fachverbanden, als auch die maßgebenden Letter anderer Lehranftalten, Handfertigkeitsschulen 2c. bei jedem paffenden Anlaß über diese Filme fret verfügen zu wollen.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Diesbach (Glarus). (Korr.) Am 10. November fand die diesjährige gemeinberätliche Hauptholzgant statt. Das Holz wird schon seit vielen Jahren nicht mehr nach Schazung im Walde, bzw. "auf dem Stocke" ergantet, sondern es lößt die Gemeinde dasselbe in Altord aufarbeiten, zu Tale transportieren und vergütet den Holzern ihre Arbeit nach Ergebnis des Nachmaßes. Berkauft wird das Holz im Frühjahr von der Gemeinde. Während des Winters macht die Gemeinde auf Wunsch hin für geleistete und kontrollierte Arbeiten Lohnzahlungen dis zu 80 %. Es tamen 16 Teile Hauptholz und 5 Teile dürres und abgehendes Holz mit einer Schazung von zirka 550 Fest metern, ergebend zirka 600 Trämel, auf Absteigerung. Die Partien wurden zu Preisen vergeben wie solgt: Fr. 16—18 sür den Fstmeter Trämelho'z und Fr. 25—32 sür das Klaster Papier- und Brennholz. Die Holzer sind von der Gemeinde gegen Unsall versichert.

Holzpreise in Fideris (Grbd.). Die Gemeinde Fideris hat eine Partie Holz im sog. Oberwald zum Preis von Fr. 4350 für Overmisser auf dem Stock an die Firma

Lietha & Cie. in Grufch bertauft.

Cotentafel.

† Gottlob Siegle, Schloffermeister in Zürich, starb am 15. November im Alter von 57 Jahren.

† Alois Sing-Arnold, Malermeister in Luzern, starb am 17. November im Alter von 65 Jahren.

Verschiedenes.

Ausgrabungen auf der Burg Sola bei Gool Trot ber vorgeructen Jahresteit (Glarus). (Korr.) find gegenwärtig bie Ausgrabungen ber Bura Gola noch nicht eingeftellt worden. Die Arbeiten ergaben ben Som mer über schöne Fortschritte, mas für ben Arbeitswillen und all die Mühen ber freiwilligen Rrafte und Geschichts, freunde für die geopferten freien Nachmittage Die befte Genugtuung bedeutet. Immer deutlicher wird der Unifang der Burganlage, die nachweisbar in das frühe Mittelalter zurückreicht und um 1300 als daufällig ber reits nicht mehr bewohnt gewesen war, sichtbar. Bisher find auf der nördlichen Galfte des martanten, vom heute noch erkennbaren Burggraben umgebenen Burghagels zwei Raume von ungefahr 5 m im Geviert freigelegt worden. Gine Mortelichicht mit ftellenwelfem Zuffitein überzug wird deutlich als Boden der Innen aume er, tannt. Auf ihm finden sich auch da und dort die schort ften Brandspuren. Bahrend bas Mauerwert auf ber nördlichen Seite taum einen halben Meter mißt, beträgt dieses auf Der sublichen Scheidemauer ftellenweise mehr als zwei Meter. Diese Mauer ift fibrigens in beiben Räumen durch eine verschättete Türöffnung unterbrochen. Der dritte, weftlich anschließende Raum foll noch nach Möglichkeit biesen Snätherhit aufordett Möglichkeit diefen Spatherbit aufgebeckt werben. der südlichen Hälfte, die sich in Privatbesit befindet, werden die entsprechenden drei anschließenden, in oft weftlicher Richtung verlaufenden Räume nächftes Jahr freigelegt. Etwas spärlich find bisher die Funde wesen; es blieb bei den Topfscherben und Dfentacheln aus dem 13. Jahrhundert, sowie Knochen 2c. Aber un zweifelhaft wird die Ausbeute noch reicher werden. Roch

lichlummern zwei Drittel der ehemals bewohnten Räume unter der mit steindurchzogenen und mit Wald bedeckten Erde, während im Burghof noch gar keine Grabungen unternommen worden sind. Eine Reihe privater Zuwendungen und Spenden hat es ermöglicht, die Unkosten sür die bisherigen Grabungen nach einem der ältesten historischen Baudenkmäler in unserem Lande zu decken.

Die Römerstadt. Eine elektrifizierte Siedlung in Frankfurt. In diesem Jahre wurde die bor den Toren der engeren Stadt Frankfurt, nahe bei heddernheim, in mancherlei hinsicht bemerkenswerte Siedlung "Kömerstadt" größtenteils bezogen, die nach Fertigstellung etwa 1200 Wohnungen umfassen wird. Wie der Name schon vermuten läßt, handelt es sich bei dem an den Talhängen der Nidda gelegenen Siedlungsgetände um alten historischen Boden, auf dem lich schon in grauer Vorzeit die Kelten und später auch

die Römer angesiedelt hatten.

Die neuzeitliche, im wesentlichen auf der vorjährigen Stuttgarter Ausstellung gezeigte Architektur erinnert an antike Vordikder und bietet in ihrem einheitlichen Ausau besondere Reize. Terassensig staffeln sich die Häuserzeilen vom Siedlungszentrum zur Flußniederung ab. Basteiartige Erweiterungen springen aus der dem Fluß zugekehrten Front der Siedlung in den Talboden vor und gewähren einen weiten lleberblick auf die Niederung und das dahinterliegende Stadtbild Franklürts. Die nach der Ferne wirkenden Fassadenteile sind weiß gehalten, während für die nach der Straße gelegene Sonnenseite der Häuser teils gelblich-weiße, teils naturote Farbtönung gewählt worden ist. Das äußere Bild wird durch einen Kranz von Dauerpachtgärten gehoben, die sich längs einer die Siedlung vom Flußtal trennenden Stütmauer hinziehen.

trennenden Stützmauer hinziehen.

Besonders zweckmäßig ist die Innenausstattung der Bohnungen. Teils sind Einsamilienhäuser mit 4 Bohnzäumen, teils Mietwohnungen mit 2 dis 4 Zimmern, Kücke, Kammer und Bad vorgesehen. Zum ersten Male vurde auch in größerem Umsang den in den letztjährigen Entschließungen unserer maßgebenden Haussträuen-Berdände niedergelegten Forderungen Nechnung getrasen und der Elektrizität ein weites Betätigungsseld eingeräumt, insonderheit durch Einbau elektrischer Küchenherde und elektrischer Warmwasserichung mit der wohlduchdachten, rationalisierte Wirtschaft ermöglichenden Küchen-Einrichtung hat das die großen Vorteile

wesentlicher Arbeitsersparnis und vor assem hygienischer Arbeitsweise. Die Verrußung der Rochgeschirre, die Verbrennung des Rochgutes, das Verdampsen und Versprizen des Fettes und andere den stammenbeheizten Küchenbetrieben eigenen Unannehmlichseiten fallen durch die Elektrizitätsverwendung fort. Vor allem aber liesert die elektrische Küche keine gesundheitsschädigenden Verbrennungsprodukte; die Küchenmöbel, Decken und Wände bleiben sauber; Vergistungs= und Explosionsgesahren bestehen nicht. Dem elektrischen Herd ist ein Teil mit zwei Rochstellen sür Britettheizung angegliedert, der während der llebergangszeit als Zusatheizung sür die mit Zentralheizung versehenen Wohnungen gedacht ist.

mit Zentralheizung versehenen Wohnungen gedacht ist. Besonders wirtschaftlich gestaltet sich der elektrische Küchenbetrieb dadurch, daß dem Heißwassersieber jederzeit etwa 85-grädiges Wasser entnommen werden kann, das sich auch für die Verwendung zu Genußzwecken vorzüglich eignet. Die Zubereitung von Kassee, Tee, das Kochen von Gemüse und Kartosseln usw. wird davurch erheblich erleichtert und beschleunigt. Dadurch ist auch heißes Wasser sür Spülzwecke jederzeit vorrätig.

Ersahrungsgemäß wird nun in einem Haushalt etwa die Hälfte des gesamten Energiebedarses für die Erwärmung von Wasser verbraucht. Die Möglichkeit, diesen großen Anteil der ersorderlichen Energie mit Jilse der Heistwasserstellt den beilligen Nachtstrom decken zu lassen, wird von der Hauskrau besonders angenehm empfunden. Die Heißwasserstellt sind in ihrer Größe so bemessen, daß sie außer dem normalen Bedarf an Küchenwasser noch genügend Heißwasser für ein Vollbad täglich bereithalten. Sie bedürfen keinerlei Bedienung, sondern schalten sich in den Nachtstunden selbsttätig ein und nach Erreichen der gewünschten Heißerwasserstur auch selbsttätig wieder aus. Regler und Sicherheitsventil beugen allen Gesahren vor.

Somit dürfte die Siedlung "Römerstadt" mit allen neuzeitlichen technischen Errungenschaften ausgerüstet sein und einen Höhepunkt, sowohl in der hygienischen Baugestaltung als auch unserer kulturellen Entwicklung überhaupt darstellen.

In der Stadt Zürich sind in ähnlicher Beise schon vor zwei Jahren verschiedene große Siedlungen volls ständig elektrisch ausgerüstet worden. 3D.378

Autogen-Schweißlurs. (Mitget.) Die Continental-Licht= und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 11.—13. Dezember für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen



Schweißturs, an bem Gelegenheit geboten ift, fich mit bem Schweißen ber verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gelibten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gefellichaft.

Abanderung der Bangesetzgebung in Paris. Bufolge des Unglucks in Bincennes hat der Abgeordnete des Seine Departementes, Doussain, eine Vorlage betreffend die Abanderung der gegenwärtigen Baugesetzgebung eingebracht. Er schlägt in erster Linie vor, daß jedes Bauprojekt von einem verantwortlichen Architekten gegengezeichnet werden muß und daß ferner die Gemeindebehörden und die Präfekturen das Recht haben follen, die Ausführung bes Projektes und die bermenbeten Baumaterialien zu kontrollieren. Beiter foll bas Baupatent nur noch an folche Unternehmer abgegeben werden, welche ein von einer paritätischen technischen Rommission ausgehändigtes Fähigkeitszeugnis vorweisen

Literatur.

Bon Senger, Alexander, Die Krifis in der Architettur. Fr. 3 .- . (Rafcher & Cie. A. : G., Berlag

Alexander von Senger, ber in deutschen und welschen Gebieten unseres Landes als geniale Künftlerpersönlich. teit bekannte Architekt, bewährt fich hier auch als barlegender Methoditer und Afthetiter. Die Schrift wendet fich an alle Kreise, die nicht allein das Schickfal der Architektur, sondern der bestehenden Kultur überhaupt angeht. Man tonnte als Motto für fie erfinden : "Gebet ber Gegenwart, mas ber Gegenwart ift, und gebet ber Runft, mas ihres ift." Die Krifis murbe gutenteils herbeigeführt durch migdeutende Auslegung des Zeitgeiftes. Diese Hintergründe aufzuhellen, war um der Sache willen notwendig, und die über das tendenziös Berftorende barin mit erftaunlicher Gründlichkeit und Gindringlich. keit unternommenen Studien ergeben die nicht angreif-baren Resultate, die schon bei der Veröffentlichung eingelner Rapitel ber Schrift in ber welfch - ichweizerischen Breffe sensationell gewirkt haben, befretend und leidenschaftliche Gegenerregung, diese aus bestimmten deutschschweizerischen Kreisen, erweckend. Hierin liegt die Miffion bes Buches: Auftlarung, Aufruttelung, fich bewußtwerbende Gruppterung. Zweifellos wird die Schrift weit aber die Marken unseres Landes hinaus aufatmend begrüßt und nicht minder auch nach Möglichkeit bekampft werden, da die darin behandelten Fragen und Bedrohungen univerfeller Ratur find.

Klinger, Kalender für Heizungs, Lüftungs und Bade-Techniter, 1929. Carl Marhold, Berlagsbuchhandlung, Halle a. d. S. — Preis geb. RM. 4.—. 422 Seiten.

Diefer Ralender gibt umfaffendften Aufschluß über Heizung und Wärmeausnützung, Kühlung, Lüftung, Babeanstalten, Wassereinrichtungen im Wohnhause, Kälteerzeugung. Ein reichhaltiges Tabellen-Material erleichtert Berechnungen. Das Erscheinen bes Ralenbers im 34. Jahrgang burgt für reiche Erfahrung in Aus. wahl und zwedmäßiger Zusammenstellung des Inhalts.

"Der Spag", Monatsichrift für die Jugend und Jugend. freunde. Berlag: Orell Füßli, Bürich, Beltfchriften-Abteilung. Salbjährlich Fr. 2.50.

Das neue Seft dieser schon illustrierten Jugendzelt-fchrift enthalt eine Fulle bes Schonen und Lehrreichen. Gehaltvolle Erzählungen wechseln mit intereffanten Schil-

derungen und Plaudereien aus Natur und Technik. Was biefer Beitschrift neben anderen aber eine gang befondere Note gibt, das find die zahlreichen Unleitungen zur Berftellung von Bastelarbeiten und Spielzeug, zur Ausschrrung von Zauberkunststücken und kleinen Experimenten. Natürlich fehlt in jedem Heft auch eine Preisaufgabe nicht. Reizend ift wieder der fertige Umschlag, in dem auch der humor zur Geltung tommt. Gin Abonnement auf diese ichone und wertvolle Jugendzeitschrift ift ein will tommenes Weihnachtsgeschenk für Anaben und Madchen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berfaufe., Taufch. und Arbeitogefuche werden nder diese Kubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen wetche nin den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Fragent Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Fragenicht aufgenammen werden nicht aufgenommen werben.

562. Wer ist Lieserant von gelochten Hartstahlblechen für Hartschotterwerke? Offerten unter Chiffre 562 an die Cyped.
563. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schärfmaschine für Trenmbandsägeblätter abzugeben, sowie ein Kettenslaschenzug mit Uebersetzung für ca. 1000—1500 kg? Offerten unter Chiffre 563 an die Erneh an die Exped.

an die Exped.

564. Wer baut Ringschmierlager um in Kugellager ober arbeitet dieselben wieder ein (für Hobelmaschine)? Offerten an Schellenberg & Just, mech. Zimmerei, Affoltern a. A.

565. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Kaltstägemaschine, leichtes Modell, für Kraftbetrieb, mit selbstätiger Ausschaltung, event. drehbarem Schraubstock? Offerten unter Chiffre 565 an die Krued die Exped.

566. Wer erstellt moderne Damps und Trockenanlagen? Offerten an Fr. L. Mühlebach, Sägerei, Koblenz (Acagau).
567. Wer hat gebranchte, gut erhaltene, autom. Sägensschäftmaschine für Gatters und Kreissfägeblätter abzugeben? Offerten unter Chiffre 567 an die Exped.

568. Wer liefert elettrifche Sandfreisfägen? Offerten unter

Chiffre 568 an die Exped.

569. Wer hat abzugeben: a. 1 Gfcher=Wyß-Hochdruckturbine

569. Wer hat abzugeben: a. 1 Escher-Wyß-Hochdruckturbille für 15 Atm. Druck, Anschluß 100 mm; b. 1 Gleich- oder Dreßsstrom-Generator? Offerten unter Chiffre 569 an die Exped.
570a. Wer liesert gut erhaltene oder neue Bandsägen von 60—80er Rollen, event. sir Handbetrieb? b. Wer liesert Rohöld Motoren von 4—7 PS, neue event. gebrauchte? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 570 an die Exped.
571. Wer hätte abzugeben: Kupferabfälle in reinem, b. h. unverzinnten Zustande? Offerten an Ernst Hürlimann, Installationsgeschäft, Saanen.
572. Wer hätte 1 gut erhaltene Schlissscheibe, mit Prosil

572. Wer hätte 1 gut erhaltene Schlitscheibe, mit Profil messer, abzugeben? Durchmesser 250 mm, Dicke 10—12 mm, Bohrung 30 mm? Offerten an Fel. Schilker, Sattel (Schwyd). 573. Welche Bausirma würde in der Nähe von Bern Tribline für Sportplat erstellen? Offerten unter Chisse 573 an die Erned

bie Exped. 574. Welche Chalet-Fabrit würde einem Interessenten Ans funft erteilen über die heutigen Chalet-Bautosten bei 6 Zimmern und 1—2 Dachzimmern? Könnten den Offerten eventuell fleine Bilber über ausgeführte Bauten beigelegt werden? Offerten unter Chiffre 574 an die Ernach

Chiffre 574 an die Exped.

575. Wer liefert Defen für Maschinenhobelspänes und Sagmehlseuerung, neu oder gebraucht, mit Garantie für gutes Fille tionieren? Offerten an Fr. Grunder, Worbmacher, Gondiswil

(Bern). 576. Wer hat gut erhaltenen Bentilator famt Rohr für Spänetransport abzugeben, wenn auch gebraucht? Offerten all Rling & Sahn Gottner

Rüng & Sohn, Gettnau.
577. Wer liefert neue eiserne Wasserräder oder gebrauchte Wasserräder, Zahnräder und Kolben? Offerten an Frit Haurt, Sägerei, Staffelbach.

Antworten.

Auf Frage **550**, Sinen Gelegenheits-Rohölmotor gesuchter Größe haben abzugeben: Bürgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Rürick-Mistrickon Bürich=Albisrieden.

Robol-Motoren liefert Ihnen die Firma Auf Frage **550.** Rohöl-Motoren liefert Ihnen die Firm^a Robert Goldschmidt, Waffenplahstraße 37/39, Zürich ^{2.} Auf Frage **550.** Rohölmotor von 12—15 PS, gebraucht oder neu, liefern Weber & Cie., Maschinensabrik, Uster.